

59. Wochenendseminar „Physiker/Innen im Beruf“

Die Anmeldung für das Seminar ist im März möglich.

Der Übergang von der Hochschule in die berufliche Karriere fällt vielen Universitätsabsolventen erfahrungsgemäß schwer, da sie oftmals weder mit den Anforderungen noch den Abläufen in der Industrie vertraut sind. Dieses von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft organisierte Seminar soll durch Erfahrungsberichte etablierter Physikerinnen und Physiker sowie Anfängerinnen und Anfängern aus Industrie und Forschung die Möglichkeit einer Orientierung bieten. Bei der Auswahl der Vortragenden wurde Wert darauf gelegt, verschiedene Arbeits-

gebiete abzudecken, um das breite Einsatzspektrum von Physikerinnen und Physikern darzustellen.

Neben den Vorträgen bietet der gemütliche Lichtenbergkeller des Physikzentrums Bad Honnef ein ideales Forum, um mit den Sprecherinnen und Sprechern nach den Vorträgen auch in kleiner Runde offen zu diskutieren und Erfahrungen zu sammeln.

Das Seminar findet unter Leitung von Prof. Dr. Eberhard Schultheiß (German eForensics GmbH) und Dr. Markus Kuhr (Schott AG, Mainz) vom 3. bis 5. Mai 2019 im Physikzentrum Bad Honnef, Hauptstraße 5, 53604 Bad Honnef, statt.

- Teilnehmerkreis: Physikstudierende ab Bachelor bis zur Promotion. Maximal 80 Personen.

- Kosten für Unterkunft und Vollpension: 216 €. Es besteht die Möglichkeit, die Hälfte dieser Kosten erstattet zu bekommen. Förderkriterien für die finanzielle Unterstützung über das Kommunikationsprogramm der DPG finden sich unter www.weh.dpg-physik.de. Der Antrag muss bis zum **22. März 2019** bei der Geschäftsstelle eingegangen sein.

- Die Anmeldung zum Seminar erfolgt über www.pib.dpg-physik.de.

Weitere Informationen werden nach dem Meldeschluss, der am **1. April 2019** liegt, per E-Mail zugesandt. Achtung – zu diesem Zeitpunkt ist kein Antrag auf Förderung über das Kommunikationsprogramm mehr möglich!

Notizen

Rudolf-Kaiser-Preis 2019

Der Preis ist mit 35 000 Euro dotiert und wird an eine(n) deutsche(n) oder in das deutsche Wissenschaftssystem integrierte(n) Nachwuchswissenschaftler(in) verliehen. Diese(r) darf noch nicht auf einen Lehrstuhl oder eine vergleichbare Stelle berufen sein und muss mehrere gute Arbeiten publiziert haben, von denen eine besonders herausragt. Nach dem Willen des Stifters soll es sich dabei nicht um Arbeiten handeln, die mit „großen Maschinen“ in Großforschungsanlagen entstanden sind. Die Bewerbung kann als Vorschlag einer Hochschullehrperson oder als Eigenbewerbung erfolgen.

Über die Vergabe des Preises entscheidet das Kuratorium der Stiftung auf einen entsprechenden Vorschlag des aus drei Mitgliedern bestehenden Stiftungsbeirats, die der DPG angehören und vom Präsidenten der DPG benannt werden. Der Rechtsweg gegen die Entscheidung der Gremien ist ausgeschlossen.

Neben der herausragenden Arbeit sind einzureichen: Gutachten einer Hochschullehrperson; Curriculum vitae mit Lichtbild; Abschlusszeugnis(se) der Hochschule(n); Versicherung, dass zum Zeitpunkt der Bewerbung bzw. des Vorschlags kein Ruf an einen Lehrstuhl stattgefunden hat. Es wird gebeten, die Unterlagen in elektronischer Form sowie dreifach in Papierform vorzulegen.

Die gesamten Unterlagen sind bis zum **30. April** einzureichen an die Rudolf-Kaiser-Stiftung, c/o Deutsches Stiftungszentrum GmbH, im Stifterverband, z. Hd. Herrn Klaus Kuli, Barkhovenallee 1, 45239 Essen, Tel.: 0201 8401 -160, Fax: 0201 8401 -255, klaus.kuli@stifterverband.de.

- www.deutsches-stiftungszentrum.de/stiftungen/rudolf-kaiser-stiftung

Wolfgang-Gentner-Stipendien

Das BMBF fördert Doktorarbeiten in technischen Bereichen am CERN für bis zu drei Jahre. Das Wolfgang-Gentner-Programm ist Teil des allgemeinen CERN Doctoral Student Programme mit gleichen Anstellungsbedingungen, aber Förderung durch das BMBF.

Interessenten bewerben sich direkt am CERN für das allgemeine CERN Doctoral Student Programme. Nach Bewerbungsschluss werden in einer Vorauswahl zur Vergabe von Wolfgang-Gentner-Stipendien alle Bewerber mit EU-Staatsangehörigkeit berücksichtigt, die an einer deutschen Hochschule studieren oder beabsichtigen, dort zu studieren. Die Bewerbungsfrist endet am **25. März**.

- www.wolfgang-gentner-stipendien.web.cern.ch

Alexander von Humboldt-Professor

Das Preisgeld beträgt in der Regel 5 Mio. Euro für experimentell arbeitende bzw. 3,5 Mio. für theoretisch arbeitende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und wird für einen Zeitraum von fünf Jahren zur Verfügung gestellt. Der Preis wird auf Vorschlag Dritter verliehen. Vorschlagsberechtigt sind die Hochschulen in Deutschland; zudem können außeruniversitäre Forschungseinrichtungen eine Nominierung gemeinsam mit einer antragsberechtigten Hochschule einreichen.

Nominiert werden können herausragend qualifizierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen, die im Ausland tätig sind und die in Deutschland auf einen Lehrstuhl berufbar wären. Deutsche Staatsangehörige können nominiert werden,

wenn sie im Ausland wissenschaftlich etabliert sind. Enge Verwandte und Ehe-/Lebenspartner der Antragsberechtigten dürfen nicht nominiert werden. Die Frist zur Einreichung von Anträgen endet am **15. April**.

- www.humboldt-foundation.de/web/alexander-von-humboldt-professur.html

Fulbright-Doktorandenprogramm

In diesem Programm fördert die Fulbright Stiftung vier- bis sechsmontatige USA-Aufenthalte deutscher Nachwuchswissenschaftler/innen, die im Rahmen des Fulbright-Stipendiums ein Forschungsprojekt an einer US-Hochschule oder einer wissenschaftlichen Einrichtung durchführen, das in direktem Zusammenhang mit einer bereits begonnenen akademischen Dissertation steht. Das zu fördernde Forschungsvorhaben trägt zur Stärkung der Wissenschaftsbeziehungen zwischen amerikanischen und deutschen Hochschulen bei.

Das Stipendium deckt die Kosten der Hin- und Rückreise und trägt für die Dauer des Stipendienaufenthalts mit der Zahlung einer monatlichen Pauschale von 1600 Euro zur Finanzierung der Unterhaltskosten vor Ort bei. Eine einmalige Pauschale in Höhe von 300 Euro dient der Finanzierung von Nebenkosten. Für einen US-Aufenthalt ab November 2019 endet die Bewerbungsfrist am **1. April**.

- www.fulbright.de/programs-for-germans/nachwuchswissenschaftlerinnen-und-hochschullehrerinnen/doktorandenprogramm